Bayern

Fünf Jahre Zentrum H2.B

[09.09.2024] Das Zentrum Wasserstoff.Bayern (H2.B) feiert sein fünfjähriges Bestehen. Mit dem Ziel, Bayern als führende Region für Wasserstofftechnologien zu etablieren, hat das H2.B die Umsetzung der Bayerischen Wasserstoffstrategie mit vorangetrieben.

In der vergangene Woche (5. September 2024) hat Zentrum Wasserstoff.Bayern (H2.B) sein fünfjähriges Bestehen gefeiert. Seit seiner Gründung im September 2019 habe sich das H2.B als zentrale Plattform für Wasserstoffthemen in Bayern etabliert, heißt es in einer Pressemitteilung. Unter der Leitung von Veronika Grimm und Peter Wasserscheid am Energie Campus Nürnberg habe das Zentrum die Umsetzung der bayerischen Wasserstoffstrategie intensiv begleitet und zentrale Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik vernetzt.

Ziel des Zentrums ist es, die bayerische Wasserstoffwirtschaft durch Information, Vernetzung und Beratung zu stärken. Dazu bietet H2.B eine Vielzahl von Veranstaltungen und Netzwerkaktivitäten an, die über Bayern hinausgehen und internationale Kooperationen fördern. Dazu zählen die Zusammenarbeit mit dem Norsk Hydrogen Forum in Norwegen und Hydrogen Scotland sowie der Länderdialog Wasserstoff mit Baden-Württemberg.

Bayerns Wirtschafts- und Energieminister Hubert Aiwanger (Freie Wähler) gratulierte: „Das Zentrum Wasserstoff.Bayern hat dazu beigetragen, dass Bayern eine Vorreiterrolle im Bereich Wasserstoff einnimmt. Mit dem H2.B haben wir eine Plattform geschaffen, die Wirtschaft, Wissenschaft und Politik eng vernetzt – ein Erfolgsmodell, das heute nicht mehr wegzudenken ist“. Auch in der Wasserstoffstrategie 2.0 spiele das H2.B eine zentrale Rolle.

Peter Wasserscheid, einer der Vorstände des H2.B, unterstreicht die Bedeutung des Zentrums: „Mit der klaren Vision, Bayern als eine Vorreiterregion für grüne Wasserstofftechnologien zu positionieren, hat das H2.B in den vergangenen Jahren maßgeblich zur Vernetzung von Wissenschaft, Industrie und Politik beigetragen. Die Initiativen des Zentrums stärken nicht nur die technologische Entwicklung, sondern auch die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit des Freistaats.“

Co-Vorständin Veronika Grimm betont die Bedeutung des Wasserstoffs für die Energiewende: „Der Energieträger Wasserstoff wird im bayerischen Energiesystem eine wichtige Rolle spielen und einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende leisten. Die H2.B wurde gegründet, um den Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft in Bayern zu beschleunigen und hat diesen in den letzten fünf Jahren erfolgreich mitgestaltet.“

(al)

https://h2.bayern

Stichwörter: Wasserstoff, Bayern, Zentrum Wasserstoff.Bayern